



Hessen-Cup Luftgewehr 2026



Austragungsorte und Termine:

Mit der Teilnahme an den verschiedenen Landesmeisterschaften findet automatisch eine Wertung im Hessencup statt.

1. Wettkampf HC-Wertung Einzel, Langstrecke mit Strafzeit	Stärklos, Schützenhaus Mark Andree Sippel: Tel: 01525 6647990 E-Mail: mark-andree@t-online.de	Samstag, 21. März 2026 Meldeschluss: Dienstag, 17. März 2026
2. Wettkampf HC-Wertung Target Sprint HM Target Sprint	Laubach, Schützenhaus Andreas Tempelfeld: Tel: 06405 950065 E-Mail: andreas.tempelfeld@sv1874laubach.de Homepage: www.sv1874laubach.de Gesonderte Ausschreibung, Klasseneinteilung und Meldetermin für Hessische Meisterschaft beachten!	Samstag, 09. Mai 2026 Meldeschluss: Dienstag, 28. April 2026
3. Wettkampf HC-Wertung Sprint HM Sprint	Laubach, Schützenhaus Andreas Tempelfeld: Tel: 06405 950065 E-Mail: andreas.tempelfeld@sv1874laubach.de Homepage: www.sv1874laubach.de Gesonderte Ausschreibung, Klasseneinteilung und Meldetermin für Hessische Meisterschaft beachten!	Samstag, 20. Juni 2026 Meldeschluss: Dienstag, 09. Juni 2026
4. Wettkampf HC-Wertung Massenstart HM Massenstart	Laubach, Schützenhaus Andreas Tempelfeld: Tel: 06405 950065 E-Mail: andreas.tempelfeld@sv1874laubach.de Homepage: www.sv1874laubach.de Gesonderte Ausschreibung, Klasseneinteilung und Meldetermin für Hessische Meisterschaft beachten!	Sonntag, 21. Juni 2026 Meldeschluss: Dienstag, 09. Juni 2026

5. Wettkampf HC-Wertung HC mit Strafrunde und Nachlader Gesamtsiegerehrung	Mademühlen, Schützenhaus Hubert Rompf: Tel: 02775 8696 E-Mail: hubert.rompf@online.de Homepage: www.sv-mademuehlen.de	Samstag, 12. September 2026 Meldeschluss: Dienstag, 08. September 2026
--	--	---

Ausschreibung

Sportordnung:

Die Wettbewerbe werden nach den geltenden Richtlinien der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes Teil 0 und die für Sommerbiathlon/Target Sprint Teil 8 vom 01.01.2026 durchgeführt.

Allgemein Sommerbiathlon:

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Die Gewehre bleiben am Schießstand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss der Teilnehmer eine Strafrunde laufen (Sprint, Massenstart) oder bekommt den Aufschlag einer Strafzeit (Einzel), bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufrunde werden abermals 5 Schuss abgegeben. Anschlagart und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle, Seite 5. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Strafrunden bzw. Zeitaufschläge und nach der letzten Runde der Zieleinlauf. Die Gesamtzeit wird gemessen.

Interne Ausschreibung des Veranstalters:

Alle näheren Einzelheiten und Besonderheiten wie Wettkampftart, Laufstrecken, Streckenplan und den Zeitplan gibt der Veranstalter in seiner internen Ausschreibung bekannt. Diese sollte möglichst drei Monate vor dem Wettkampf vorliegen und veröffentlicht werden. Für die in dieser Ausschreibung geregelten Punkte genügt der Verweis auf die Allgemeine Ausschreibung Hessen-Cup.

Organisation

Veranstalter: Hessischer Schützenverband

Ausrichter: Ausrichtender Schützenverein

Wettkampfleitung: Wettkampfleiter des ausrichtenden Vereins

Meldetermin: Jeweils bis Dienstag, 22:00 Uhr vor dem Wettkampftag.

Startliste: Startliste wird einen Tag vor Wettkampf im Internet veröffentlicht bzw. per Mail an alle Teilnehmer verschickt
Nach- oder Ummeldungen werden am Wettkampftag veröffentlicht

Teilnehmer: Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes.

Startgeld: Das Startgeld wird in bar bei der Anmeldung am Veranstaltungstag bezahlt. Die Startgelder stehen dem Ausrichter als Pauschale für die Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung.
Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

Schüler w/m, Jugend w/m	7 Euro
Juniorinnen und Junioren	10 Euro
Damen und Herren	10 Euro
Nach-/Ummeldung	3 Euro Aufschlag

Gewehre, Munition und Schießstand

Ausrüstung: Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes mit einem Kaliber 4,5 mm (.177). Das Abzugsgewicht für Mehrlader beträgt mindestens 500 g. Für Einzelader ist kein Abzugsgewicht vorgegeben.

Bestimmungen: Das Gewehr ist vom Schützen selbst aus dem Gewehrständer zu nehmen und mit nach oben gehaltenem Lauf zu tragen und nach der Schießeinlage wieder in den Gewehrständer abzustellen.
Die Gewehre müssen nach jeder Schießeinlage entladen werden. Das bedeutet, dass keine Patrone in der Kammer oder im eingelegten Magazin verbleiben darf. Bei LG ist bei der Verwendung von Mehrladern der Ladestreifen vor Verlassen der Matte grundsätzlich zu entfernen. Bei LG-Einzelladern ist der Verschluss grundsätzlich vor Verlassen der Matte zu öffnen.

Hilfsmittel: Im Liegend- und im Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

Strafrunden: Pro Schießfehler ist eine Strafrunde von 70 m zu laufen.

Zeitstrafen: Bei Wettbewerben mit Zeitstrafe gibt es pro Schießfehler eine Zeitstrafe von 30 Sekunden. Im Einzel 45 sec
Nicht gelaufene Strafrunde 2 min. Aufschlag.

Schussabgabe: Jeder Teilnehmer hat 5 Schuss pro Schießeinlage.

Schießstand: Scheibenentfernung 10 m, Luftgewehr: Klappscheiben (5 Spiegel)
Liegend: Durchmesser 15 mm
Stehend: Durchmesser 35 mm

Kontrollen: Ausweiskontrollen und Kennzeichnung der Waffe erfolgen bis 15 min. vor dem Ersten Start.
5 Minuten vor dem 1. Start müssen alle Gewehre im Schießstand stehen. Sicherheitsüberprüfung im Schießstand 5 min. vor dem Ersten Start.

Waffen-, und Materialkontrolle erfolgen unmittelbar nach beenden des Wettkampfs.

Zusätzlich werden ca. 15 % aller Wettkampfteilnehmer zu einer Waffennachkontrolle gebeten, dieses geschieht durch eine Kennzeichnung an den entsprechenden Waffen. Sportler mit gekennzeichneten Waffen haben sich umgehend nach Wettkampfbende zur Waffen- und Materialkontrolle zu begeben.

Wettkampfablauf Target Sprint:

Den Athleten werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalläufe) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen).

Die Gewehre werden während des Wettkampfes in dem kleinen Gewehrständer auf der Schießbahn abgestellt. Die Verschlüsse/Lademulden müssen geöffnet bleiben und Magazine dürfen eingeführt bleiben (in der Auswurfposition – die Diabolo-Öffnung muss sichtbar sein), wenn die Gewehre nach jedem Schießen während des Wettkampfs in dem Gewehrständer auf der Schießbahn abgestellt werden. Verschlüsse/Lademulden dürfen nur geschlossen oder Magazine vollständig eingeführt werden, wenn der Athlet sein Gewehr im Wettkampf oder im Training bei seiner Schießeinlage verwendet.

Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins/Ladestreifens) ist jedoch erlaubt.

Die Veranstaltungen sollten so organisiert werden, dass alle Teilnehmer die folgenden Phasen absolvieren:

Vorbereitungszeit: Alle Qualifikations- und Finalrennen starten mit einer 5 Min.

Vorbereitungszeit (Team- und Mixed-Staffel-Wettbewerbe 8 Min.), hierzu gehören das Transportieren der Waffe aus der „rifle storage area“ zur zuvor zugewiesenen Schießbahn sowie das Anschießen.

Nach Abschluss ihrer Vorbereitungen (nach oder während der Vorbereitungszeit) begeben sich die Athleten zur Startlinie und warten dort auf das Startsignal.

Nach dem Start:

Laufen: 400 m auf der Laufrunde.

Schießen: Die Athleten nehmen ihr Gewehr aus dem Gewehrständer und schießen stehend auf fünf (5) Klappscheiben. Die Athleten müssen so lange weiter schießen, bis alle Ziele getroffen oder maximal 15 Schüsse abgegeben wurden, um alle 5 Ziele zu treffen. Nach dem Schießen werden die Gewehre wieder im Gewehrständer abgestellt. Wenn nach 15 Schüssen Ziele nicht getroffen wurden, wird der Athlet von einem Offiziellen in der „Penalty Box“ für jedes verpasste Ziel 15 Sekunden lang aufgehalten, bevor er das Rennen fortsetzen darf.

Laufen: 400 m auf der Laufrunde.

Schießen: wie oben

Laufen: 400 m auf der Laufrunde bis der Athlet die Ziellinie überquert.

Nach dem Zieleinlauf: Wenn alle Athleten die Ziellinie überquert haben, ist das Rennen beendet und der Athlet muss, nach Anweisung durch den Schießstandchef seine gesamte Ausrüstung von der Schießbahn entfernen.

Wertung und Klasseneinteilung

Hessencup - Gesamtwertung:

An der Cup-Wertung nehmen alle Wettkämpfer teil, die mindestens 3 aus 5 Wettkämpfe erfolgreich absolviert haben.

Die Gesamtliste wird wie folgt erstellt:

Der Sieger erhält 25 Punkte, der Zweite 18, der Dritte 14, der 4. Platz 12 Punkte, der 5. 10, der 6. 8 Punkte usw. bis Platz 10, dafür bekommt man einen Punkt.

Die Gesamtpunktzahl für die Gesamtwertung ergibt sich als Summe der drei besten Ergebnisse eines Sportlers. Zusätzlich gibt es bei Teilnahme an 5 Wettkämpfen 10 Sonderpunkte, die zur Punktzahl addiert werden.

Die Siegerehrung erfolgt sofort nach Beendigung der Auswertung. Es erfolgt eine Einzelwertung in allen Klassen nach jedem Hessen-Cup.

Nach dem letzten Wettkampf in der Hessen-Cup Wertung erfolgt die Gesamtsiegerehrung.

Auszeichnungen:

▪ Einzelwertung

In den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen w/m werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen/Pokale ausgezeichnet.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

▪ Hessencup Gesamtwertung

Die ersten drei platzierten aller Klassen werden mit Medaillen ausgezeichnet.

Die ersten 6 platzierten Sportler erhalten Urkunden.

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen:

Klasse LG	Jahrgang	Jahrgang	Strecke Sprint	Schießen Sprint	Strecke Einzel*L ang-strecke	Strecke Massenstart und Einzel	Schießen HC klassisch* ² und Einzel	Schießen Massenstart
Schüler B m/w	11 – 12 Jahre	2014 - 2015	2,4 km	L / L	2,4 km	3 km	L / L	L / L
Schüler A m/w	13 – 14 Jahre	2012 - 2013	2,4 km	L / S	6 km	3 km	L / S	L / S
Jugend m/w	15 – 16 Jahre	2010 - 2011	3 km	L / S	8 km	4 km**	L / S / L / S	L / L / S / S
Juniorinnen	17 – 20 Jahre	2006 - 2009	3 km	L / S	8 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Junioren	17 – 20 Jahre	2006 - 2009	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Damen I	21 – 40 Jahre	1986 -2005	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Damen II	41 – 50 Jahre	1976 -1985	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Damen III	51 – 60 Jahre	1966-1975	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Damen IV	61-70 Jahre	1956-1965						
Damen V	≥ 70 Jahre	1955 und früher	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Herren I	21 – 40 Jahre	1986 -2005	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Herren II	41 – 50 Jahre	1976 -1985	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Herren III	51 – 60 Jahre	1966-1975	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S
Herren IV	61-70 Jahre	1956-1965						
Herren V	≥ 70 Jahre	1955 und früher	3 km	L / S	10 km	5 km	L / S / L / S	L / L / S / S

*Strafzeit *²Hessen-Cup klassisch je nach Gegebenheit mit oder ohne Strafrunde (3–5-mal - je 800 m Schüler, 1000 m Andere)

** 5 x 800 m

Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschließlich Jahrgang 2015. Ohne diese ist ein Start nicht möglich.

Besonderheit: Schüler, die in 2026 12 Jahre alt werden Jahrgang (2014), haben die Möglichkeit die gesamte Saison zu wählen, ob sie am Bambini-A - oder am Schüler-B-Wettkampf teilnehmen möchten, oder an beiden. Hessen-Cup Bambini siehe gesonderte Ausschreibung.

Allgemeine Bestimmungen

Versicherung, Haftung:	Mit der Meldung bestätigt der Verein, dass die gemeldeten Wettkämpfer die erforderliche Wettkampftauglichkeit besitzen. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und deren Folgen, sowie Sachschäden und Diebstahl.
Jury und Berufungsjury:	Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den Regeln der DSB Sportordnung. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.
Einsprüche:	Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 30. Euro und bei Berufung von 30,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche und Berufungen sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.
Datenschutz, Fotos:	Mit seiner Anmeldung gibt jeder Teilnehmer sein Einverständnis, für die Veröffentlichung seines Fotos zur Berichterstattung von den Veranstaltungen z. B. auf der Internetseite des Hessischen Schützenverbandes, Facebook und in der Schützenzeitung oder der lokalen Presse.
Siegerehrung:	Die Siegerehrung ist Teil des Wettkampfes und findet im direkten Anschluss an die Wettkämpfe statt. Preise und Urkunden werden nicht nachgereicht.
Ergebnislisten:	In den Ergebnislisten ist die Platzierung, der Vor- und Zuname, der Jahrgang, die Klasse, die Streckenlänge, der Verein, die Schießfehler und die Laufzeit der Sportler aufzuführen.

Hessischer Schützenverband

<http://hessischer-schuetzenverband.de>

Jana Steenbock: referentin_sommerbiathlon@hess-schuetzen.de



Stand 16.01.2026